

125 Jahre St. Heinrichskirche in Mülhausen

Von Alfred Knorr und Heinrich Lennackers

Was nur Wenige wissen – schon vor 350 Jahren gab es eine kleine Kapelle in der Ortsmitte von Mülhausen, die dem Heiligen Vitus geweiht war. Sie wurde erstmals 1699 erwähnt. Zu Anfang war sie ein Gebetshaus, in dem man den Rosenkranz betete, dann aber auch Werktagsmessen gelesen wurden. Mit der Zunahme der Bevölkerung wurde sie schon bald zu klein. 1767 wurde sie niedergelegt und erheblich größer am selben Ort wieder aufgebaut.

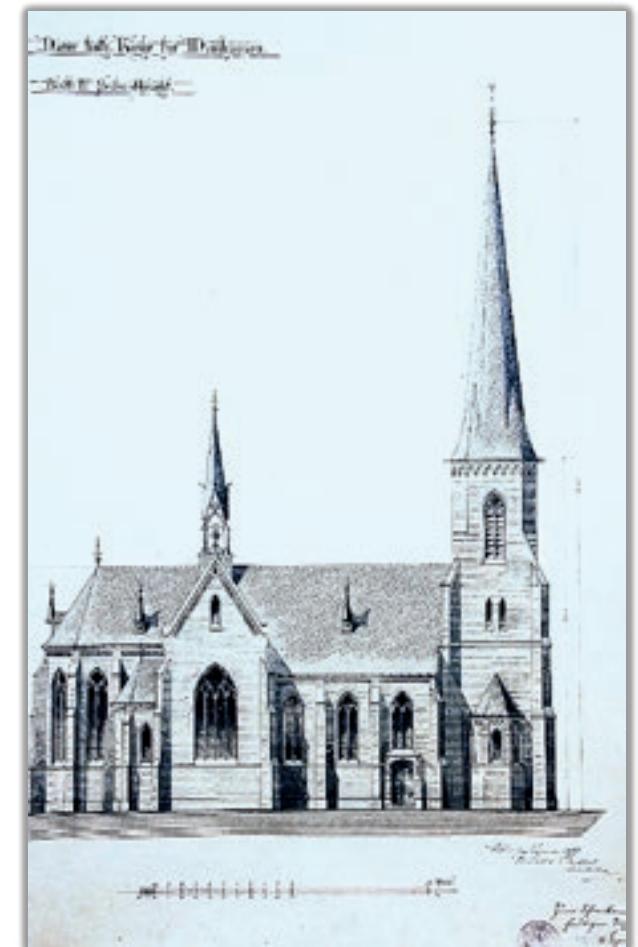


Mülhausener Vituskapelle von 1767

Um diese Kapelle gab es viel Streit mit der Oedter Pfarrei, zu der Mülhausen damals gehörte. Der Kirchenvorstand von Oedt befürchtete zu Recht Mindereinnahmen, wenn die Mülhausener eine eigene Pfarrkirche bekommen würden, denn in Mülhausen florierte die Kurkölnische Mühle und der bekannte Landgasthof Drink - wo 1885 sogar Johannes Brahms einkehrte - und damit die Steuereinnahmen der Pfarre Oedt kräftig sprudeln ließen. Im Niederfeld lagen die reichen Bauernhöfe wie Haus Aldenhoven, der Lepershof und die

Neersdommer Mühle der Familie Stieger, mit deren Vermögen auch die heutige Abtei Mariendonk gegründet wurde - übrigens im selben Jahr wie St. Heinrich in Mülhausen.

Erst 1898 gab der Oedter Pfarrer Heinrich Billen seine Zustimmung zum Bau einer Filialkirche in Mülhausen, wohl auch, weil inzwischen sich mit den bedeutenden Textilfabriken Mertes und Girmes das Kirchensteueraufkommen erheblich verbesserte. Schon zwei Jahre später, im April 1900, erfolgte die Grundsteinlegung und schon im Oktober desselben Jahres weihte der Bischof von Münster das neue Gotteshaus ein. Zum Pfarrpatron wählte man den Heiligen Heinrich, dessen Gebeine seit 1001 Jahren im Bamberger Dom ruhen. Von dort erhielt rechtzeitig zur Kirchweihe die neue Kirche eine Reliquie des Heiligen. Warum es St. Heinrich sein sollte? Hierüber gibt es keine Aufzeichnungen, wohl aber Mutmaßungen, denn vier der Großspender trugen



Bauplan von 1899: Die St. Heinrichskirche mit ihrem 48 Meter hohen Turm.